Studien zur chemischen Dynamik, nach J. H. VAN'T HOFF's Etudes de dynamique chimique, bearbeitet von Dr. ERNST COHEN, mit einem Vorwort von Prof. Dr. J. H. VAN'T HOFF und 49 Fig. im Text (Leipzig, WILH. ENGELMANN, VI u. 282 Seiten, Preis 6 Mark).

Als neue Auflage von VAN'T HOFF's „Etudes de Dynamique Chimique“ hat E. COHEN ein Werk „Studien zur chemischen Dynamik“ erscheinen lassen. Die vorliegende deutsche Bearbeitung bezweckt nicht allein das vor 12 Jahren erschienene Werk VAN'T HOFF's wiederzugeben, sondern auch die aus demselben hervorgegangenen Arbeiten mit der „Mutterschrift“ als einheitlich Ganzes darzustellen, während auch manches bis dahin nicht Publizierte aufgenommen worden ist. Das Buch zerfällt in die folgenden Hauptabschnitte: Verlauf der chemischen Reaktion. Einfluß der Temperatur auf die chemische Reaktion. Gleichgewichtserscheinungen. Verwandtschaft.

F. W. Küster.

Vorlesungen über Bildung und Spaltung von Doppelsalzen von J. H. VAN'T HOFF (deutsch bearbeitet von Dr. THEODOR PAUL, mit 54 Figuren im Text, Leipzig, WILH. ENGELMANN, 1897, Preis 3 Mark).

Während der Jahre 1894 und 1895 hat VAN'T HOFF in Amsterdam und 1896 in Berlin Vorlesungen über Bildung und Spaltung von Doppelsalzen gehalten, deren Gegenstand samt den Arbeiten der VAN'T HOFF'schen Schüler VAN DEVENTER, REICHER, MEYERHOFFER, VRIENS, COHEN, BREDIG, VAN LEEUVEN, JORISSEN, GOLDSCHMIDT und VAN DER HEIDE durch das schwierige Studium der Bildung und Spaltung von trauben- und weinsäuren Salzen einen gewissen Abschluß erlangt haben. TH. PAUL hat sich nun das Verdienst erworben, den schwierigen Gegenstand durch eine deutsche Bearbeitung der „Vorlesungen über Bildung und Spaltung von Doppelsalzen von J. H. VAN'T HOFF“ zugänglicher gemacht zu haben. Einer Empfehlung bedarf das Buch natürlich nicht, dessen Studium das Verständnis der einschlägigen Arbeiten außerordentlich erleichtert.

F. W. Küster.

Das Institut für physikalische Chemie und besonders Elektrochemie, von W. NERNST. (Halle a. S. 1896, W. KNAPP.)

Die Ziele der physikalischen Chemie. (Göttingen, VANDENHOECK & RUPRECHT, 18 Seiten, Preis 60 Pf.).

Gelegentlich der am 2. Juni 1896 erfolgten Eröffnung des „Institutes für physikalische Chemie und besonders Elektrochemie“ in Göttingen hat der Direktor desselben, W. NERNST, eine kleine Festschrift erscheinen lassen (25 Seiten), in welcher über Entstehung, Räumlichkeiten, Einrichtung und Ziele des Institutes kurz berichtet wird. In Hinblick auf die erfreuliche Thatsache, daß sich eine immer größer werdende Anzahl der chemischen Institute deutscher Universitäten nach Möglichkeit mit den für physikalisch-chemische Arbeiten erforderlichen Apparaten ausrüstet, wird das vorliegende Schriftchen besonders wertvoll dadurch, daß auf Seite 16 bis 19 eine kurze Aufzählung derjenigen Apparate gegeben wird, mit welchen das junge Institut für wissenschaftliche Forschung einstweilen ausgestattet ist.

Das Institut unterscheidet sich von den meisten anderen wissenschaftlichen Laboratorien dadurch, daß es nur Vorgesrittenere aufnimmt, d. h.